
VORTRAG IM HAUS DER NIEDERLANDE

Veranstalter: Zentrum für Niederlande-Studien
WWU Münster

Veranstaltung: Vortrag

Pfarrer Ds. Jan-Gerd Heetderks, Utrecht

Zwei Niederländer, drei Kirchen? Geschichte und Zwischenbilanz der Protestantse Kerk in Nederland



Die Protestanten in den Niederlanden gelten als derart gespalten, dass sie sprichwörtlich schon drei Kirchen gründen, wenn sie nur zu zweit sind. Deshalb verwundert es viele Außenstehende, dass seit 2004 – nach mehr als vierzig Jahren der Beratung – der Großteil der niederländischen Protestanten in einer Kirche vereint ist, der Protestantse Kerk in Nederland (PKN). Wie kam es zu dieser Einigung? Gehören jetzt wirklich alle niederländischen Protestanten zur gleichen Kirche? Und welche Stellung hat die PKN heutzutage in den Niederlanden? Jan-Gerd Heetderks wuchs in Emden auf und war bis 2004 als Vorsitzender der Synode der Reformierten Kirchen in den Niederlanden, zu der auch die deutsche Evangelisch Altreformierte Kirche gehörte, an der Gründung der PKN beteiligt. In dieser Funktion vertrat er auch die deutsche Evangelisch Altreformierte Kirche. Von 2004 bis 2007 war er Vorsitzender der Synode dieser neuen Kirchengemeinschaft. In seinem Vortrag spricht er über den langen Weg zur Einigung, die ersten Jahre der neuen Kirche und ihre Zukunft. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Niederländischen Kirche in Deutschland.

Zeit: Donnerstag, 14. Juni 2012, 20.00 Uhr
Ort: Haus der Niederlande, Bibliothek
Eintritt: frei